

Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten.

Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

Hinweise zur Veranstaltung

Studienleitung

Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

Dr. Susanne Liermann
Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit
Referatsleitern, Ideelle Förderung

Seminarleitung

*Yasmin Seyed Assiaban,
Fabian Stephany
Stipendiaten der Friederich-
Naumann-Stiftung für
die Freiheit*

Organisation

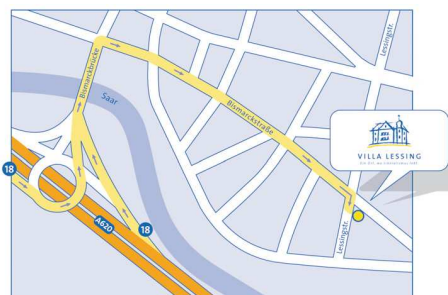
Anke Haupenthal
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 0681.96708-0
info@villa-lessing.de

Tagungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 0681.96708-0
Telefax 0681.96708-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de

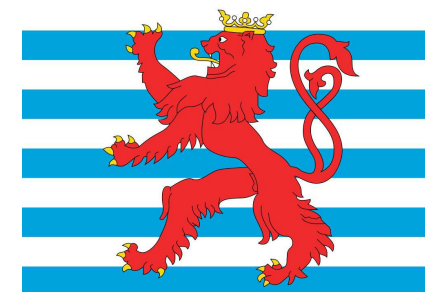
Tagungsbeitrag

95,- Euro
65,- Euro, ermäßigt



VILLA LESSING
Ein Ort, wo Liberalismus lebt.

Europas roter Löwe



Über das Großherzogtum Luxembourg

In Kooperation mit der

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

20.-22.06.2013

Seminar

Europas roter Löwe Über das Großherzogtum Luxembourg

Das Großherzogtum Luxembourg liegt nicht nur geographisch im Herzen Europas, sondern spielte als Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft eine besondere Rolle im europäischen Einigungsprozess. Heute ist die Hauptstadt Luxembourgs Verwaltungssitz der Europäischen Union und damit Heimat vieler wichtiger Institutionen. Gleichzeitig gilt das letzte Großherzogtum der Welt als regionales Gravitationszentrum der kulturell und wirtschaftlich florierenden Großregion Saar-Lor-Lux. Trotzdem dürften vielen die Bedeutung und der besondere Charakter dieses „kleinen Riesen“ weitgehend unbekannt sein. Daher möchte das Seminar den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Luxembourg aus verschiedenen Blickwinkeln – politisch, historisch, wirtschaftlich und kulturell – näher bringen.

Donnerstag, 20. Juni 2013

Bis 16.30 Uhr	Anreise
16.30 - 16.45 Uhr	„Moien!“ Begrüßung, Hermann SIMON, Villa Lessing Einführung in das Seminar, Yasmin SEYED ASSIABAN & Fabian STEPHANY, Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung

16.45 Uhr	„Wie wurde Luxembourg zu dem was es heute ist?“ Benjamin BARTZ, luxemburgischer Gesellschaftsexperte
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	„Meine Wut ist jung!“ Gerhart BAUM, Bundes- innenminister a.D. (optional)
Anschließend	Empfang Foyer Villa Lessing

Freitag, 21. Juni 2013

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Fahrt nach Luxembourg
10.00 - 12.00 Uhr	„Aequis aequus“ Führung Europäischer Gerichtshof
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Kantine des EuGH
14.00 - 16.00 Uhr	„Kreditmaschine für die Ewigkeit?!“ Führung European Stability Mechanism, Dr. Rolf STRAUCH, Mitglied des Direktoriums

16.30 Uhr	„Mir wëlle bleiwe wat mir sinn“ Stadtführung mit Altstipendiatin Edith WAGNER
18.00 - 20.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
20.00 Uhr	„Gudden!“ Gemeinsames Abendessen mit in Luxembourg lebenden Alt/- Stipendiaten
ca. 22.30 Uhr	Rückfahrt nach Saarbrücken

Samstag, 22. Juni 2013

09.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	„Wie funktioniert grenzüberschreitende Kulturzusammenarbeit in der Großregion Saar-Lor-Lux?“ Sylvia KAMMER-EMDEN, Leiterin Kulturamt Saarbrücken & saarl. Verantwortliche für QuattroPole
11.30 Uhr	„Äddi a merci!“ Abschlussdiskussion und Seminauswertung
12.00 Uhr	Mittagsimbiss, danach Abreise